Detailansicht des Regelungsvorhabens

UVP-Vorprüfungspflichten für Warmwasserleitungen reduzieren & die vorgesehene Erleichterung beim Nachweisnachreichen im Genehmigungsv. unterstützen

Aktuell seit 27.11.2026 11:22:59

Angegeben von:
Fachverband Biogas e.V. (R002106) am 27.11.2026

Beschreibung:
Der FvB fordert im Rahmen des Umweltmodernisierungsgesetzes (UMoG) eine Anpassung der UVP-Vorprüfung für Dampf- und Warmwasserleitungen. Kurze Leitungen im Außenbereich sollen nur bei Betroffenheit schutzwürdiger Gebiete einer standortbezogenen Vorprüfung unterliegen. Zudem regt der Verband höhere Schwellenwerte an, etwa durch größere Mindestlängen oder Mindestdurchmesser. Im Entwurf der Umweltmodernisierungsverordnung (UMoV) begrüßt der FvB ausdrücklich die Änderung der 9. BImSchV, durch die Standsicherheitsnachweise im immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren nachgereicht werden können. Damit sollen Genehmigungsverfahren für Biogasanlagen und Wärmenetze erleichtert werden.

Zu Regelungsentwurf

1. **Referentenentwurf:**
   Referentenentwurf eines Gesetzes zur Anpassung des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung an unionsrechtliche Vorgaben und zur Reform der Umweltverträglichkeitsprüfung bei dem Umwelt- und Klimaschutz dienenden Änderungsvorhaben (UVP-Anpassungsgesetz) (Vorgang) [alle RV hierzu]
   Datum der Veröffentlichung: 27.07.2026
   Federführendes Ministerium: BMUKN [alle RV hierzu]

Betroffene Interessenbereiche (3)

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]

Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]
Klimaschutz [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. **SG2611050017** (PDF - 6 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 06.07.2026 an:

   Bundestag

   Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

   Bundesregierung

   Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) [alle SG dorthin]